



## **Gute Schule, Geschirrmobil und Wettinger Lösungen**

Fraktionsbericht Einwohnerrats-Sitzung 1.7.2021

Nach der Abschaffung der Schulpflege zeichnet der Gemeinderat nun das Bild, wie die Schulführung neu aussehen soll. Wir begrüßen die Bildung der Stabstelle für die Bildung. So kann sichergestellt werden, dass die bisherige Arbeit der Schulpflege gut weitergeführt werden kann und weder beim Gemeinderat noch bei Schulleitung oder Sekretariaten eine Überlastung bildet.

Die Verlängerung des Baurecht-Vertrags mit der arwo-Stiftung für weitere 50 Jahre begrüsst die Fraktion. Allerdings sind wir der Meinung, dass mit einem Landpreis von 1200.- Fr/m<sup>2</sup> die arwo benachteiligt wird - gemessen an der effektiven Nutzung des Standorts. Wir werden deshalb beantragen, im Vertrag von einem Landpreis von 600.- Fr/m<sup>2</sup> auszugehen.

Im Sinne des sorgfältigen Umgangs mit Ressourcen hatte die Fraktion SP/WettiGrünen ein Postulat zur Anschaffung eines Geschirrmobils für Anlässe zur Vermeidung von Einweggeschirr eingereicht. In anderen Gemeinden ist ein solches bereits im Einsatz. Der Gemeinderat lehnt den Vorstoss dennoch ab, zwar nachvollziehbar, wenn auch etwas phantasielos. Wir gehen jedoch mit der Exekutive einig, dass der Hebel zur Vermeidung von Einweggeschirr bei einem Gesetz liegt und werden entsprechend das nötige Verbot von Wegwerfgeschirr separat in die Wege leiten.

Die Motion der Fraktionsmitglieder Mia Gujer und Andreas Leuppi betreffend Erlass der Einbürgerungsgebühr für Kinder und Jugendliche wird zurückgezogen werden. Der Gemeinderat argumentiert, dass die Gebühren vom Kanton festgelegt sind. Einmal mehr wäre es auch hier möglich gewesen, eine Wettinger Lösung zu finden. Aber wo kein Wille ist, ist auch kein Weg. Das Anliegen wird folglich auf kantonaler Ebene angegangen.

Gleich vier Postulate werden vom Gemeinderat entgegengenommen: Tägliches Jahresabo für Wettinger Schüler/innen, Postulat betr. Spital- und Pflegefinanzierungskosten, Sportlerlehre im Rathaus, Livestream der Einwohnerratssitzungen. Wir sind gespannt auf die Umsetzung, und freuen uns, dass bei den neu vergünstigten Abos für Schüler/innen endlich auch einmal eine bürgerliche Partei einen Vorschlag macht, der nicht immer nur weniger kosten darf.